

# Urnsystem Memorial



PAUL WOLFF 

# Urnenystem Memorial für eine neue Friedhofskultur

Wie viele andere Bereiche wandelt sich auch die Friedhofskultur mit der Zeit. Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Urnenbestattung und damit für eine minimalistische, pflegeleichte und kostengünstige Grabstätte. Was bleibt, ist der Wunsch nach einem persönlichen und einzigartigen Ort des Abschieds, den die Trauernden nach ihren Vorstellungen gestalten können. Mit der Einführung des Urnenystems Memorial erweitert PAUL WOLFF das Sortiment für oberirdische Urnenbestattungssysteme. Völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten tragen zu einem schönen Gesamtbild des Friedhofs bei.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- Große Varianten- und Kombinationsvielfalt
- Raum für würdevolles Beisetzungsempfinden
- Unsichtbare Verschlusstechnik
- Verbesserte Materialeffizienz

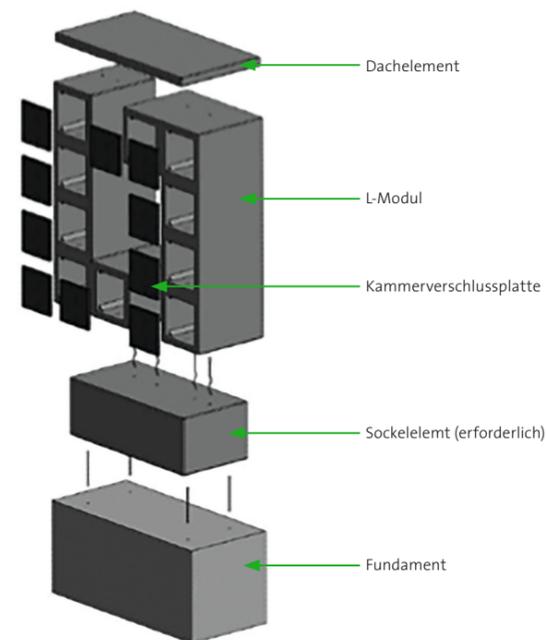
## Große Varianten- und Kombinationsvielfalt

Die Urnenelemente im L-Design bietet PAUL WOLFF in drei verschiedenen Größen mit jeweils fünf, vier oder drei Kammern an. Der Kern des Baukastensystems besteht aus sechs Modulen. Er wird durch vier optionale Dach- und drei erforderliche Sockelelemente ergänzt.

Die Kammergröße ist in jedem L-Modul einheitlich und auf Basis von RAL-Anforderungen ausgelegt. Pro Kammer lassen sich zwei Schmuckurnen oder drei Aschekapseln aufbewahren.

Die quadratische Kammerverschlussplatte zeigt keine sichtbare Öffnung von außen. Aufgrund ihrer quadratischen Form können die Kammern vertikal und horizontal genutzt werden. Kombinationen aus verschiedenfarbigen Modulen sind möglich.

Die L-Module weisen im Vergleich zu den bisherigen Urnenstelen und Urnenwänden eine hohe Materialeffizienz auf. Das Gewicht einer einzelnen Kammer sinkt um bis zu 30 Prozent.



## Raum für würdevolles Beisetzungsempfinden

### Kleines Wand-Ensemble

Die Anordnung zweier gleicher L4-Module weist eine Lücke in der Wand auf. Diese symbolisiert die Lücke, die Verstorbene in ihren Familien hinterlassen. Ein Sitzelement, das die Form der Lücke aufgreift, lädt zum Verweilen am Grab ein.



Kleines Wand-Ensemble

### Torbogen

Der Torbogen aus zwei gespiegelten L5-Modulen wirkt einladend und ist begehbar. Das Tor steht stellvertretend für die Verbindung von Leben und Tod.



Torbogen

### Kleine Wand mit Treppen

Diese Aufstellvariante besteht aus zwei gespiegelten L4-Modulen und zwei L3-Modulen an den beiden Seiten. Dadurch entsteht eine Treppe, die an verschiedene Stufen des Lebens erinnert.



Kleine Wand mit Treppen

### Schmuckstele

Die Variante bestehend aus einem L4- und L3-Modul bietet viel Platz für individuellen Grabschmuck. Nicht alle Kammern sind belegt.



Schmuckstele

### Stelen-Ensemble

Die außergewöhnliche Gruppierung von jeweils 2 gespiegelten L5-, L4- und L3-Modulen ist ein individueller Ausdruck der Grabgestaltung.



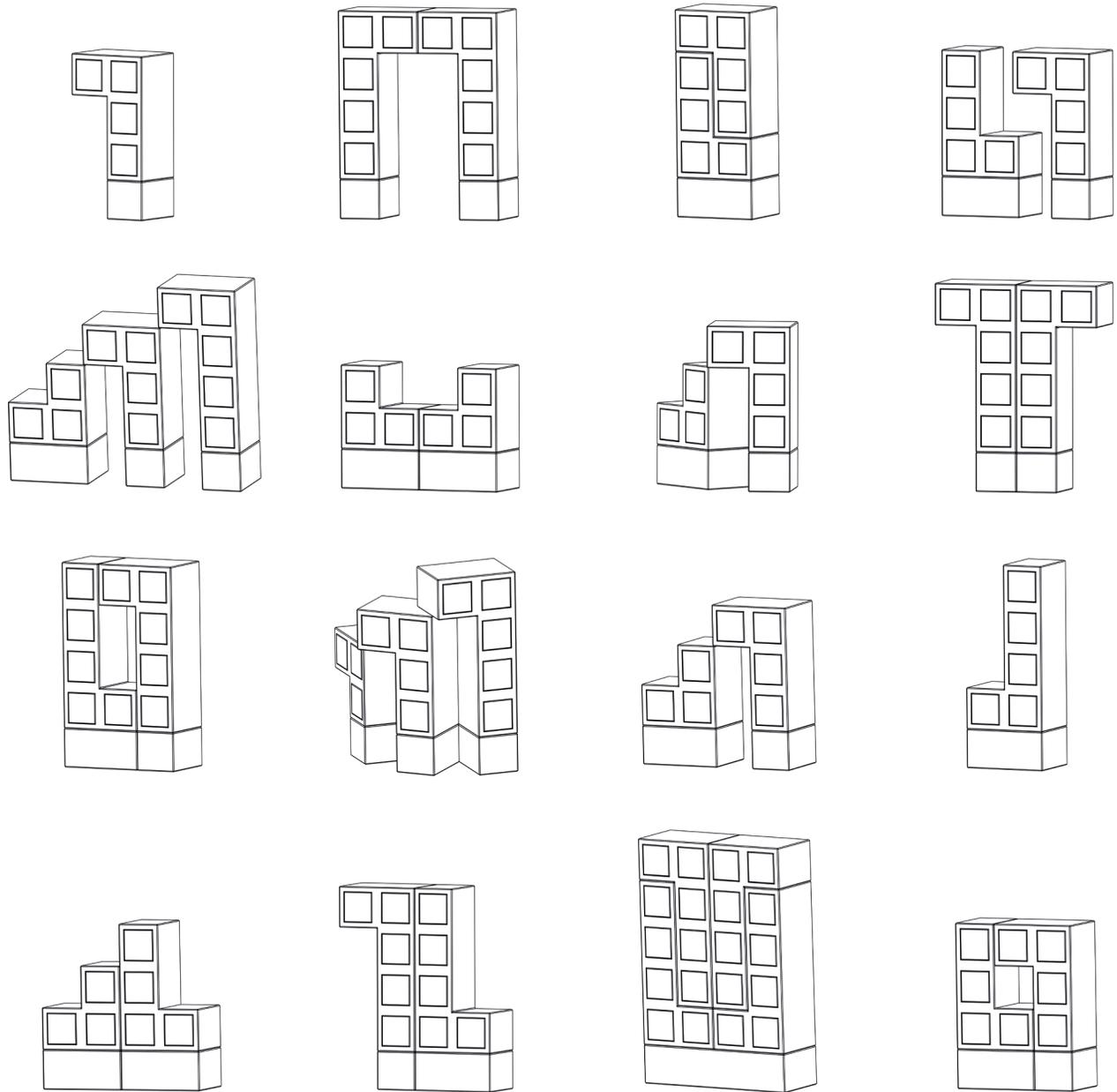
Stelen Ensemble

### Stelen-Ensemble mit Dach

Die gelungene Anordnung von 6 L-Modulen unterschiedlicher Größe in Verbindung mit drei Dachelementen wirkt sehr harmonisch. Sitzelemente in Form der Lücken runden das Gesamtbild ab.



Stelen Ensemble mit Dach



PAUL WOLFF GmbH  
Monschauer Straße 22  
41068 Mönchengladbach

Fon: +49 2161 93 04 21  
Fax: +49 2161 93 05 421

info@paul-wolff.com  
www.paul-wolff.com/memorial

PAUL WOLFF 